



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	20.04.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Gastspiel der Kölner Oper in Shanghai (Expo 2010) und Peking

Der Gastspielvertrag zwischen WU Promotion Co., Ltd., Shanghai Grand Theatre und dem Shanghai City Dance für das Gastspiel von „Der Ring des Nibelungen“ im Shanghai Grand Theatre ist unterschrieben. Am 30.04. fand im Shanghai Grand Theatre eine Pressekonferenz statt, auf der das Projekt v.a. chinesischen Medienvertretern vorgestellt wurde.

Der Vertrag für das Anschlussgastspiel in Beijing (National Centre for the Performing Arts) ist in der Zwischenzeit ebenfalls unterschrieben worden.

Das Gürzenich-Orchester wird im Anschluss an das Gastspiel in Beijing nach Macao reisen und dort im Rahmen des Macao International Music Festival ein Konzert geben. Für dieses Konzert fallen für die Bühnen der Stadt Köln keine Zusatzkosten an.

1. Sponsoren

Als Partner konnte Lufthansa gewonnen werden. Im Rahmen einer Sponsoringvereinbarung werden Sonderpreise vereinbart, die um ca. 40% unter den normalen Tarifen liegen. Die endgültigen Kosten für die Flüge können allerdings nach wie vor noch nicht genau beziffert werden, da die endgültige Disposition mit Ankunfts- und Abflugzeiten aller Beteiligten noch nicht steht. Der Transport der Ausstattung ist europaweit ausgeschrieben worden.

Die Oper Köln sucht ebenso wie der chinesische Partner Wu Promotion Co., Ltd. weiterhin nach Sponsoren. Aufgrund der Finanzkrise fällt die Akquise zwar sehr schwer, man werde sich aber weiterhin bemühen, zusätzliche Gelder zu akquirieren.

2. Kosten für die Stadt Köln und für die Kölner Bühnen

Über die voraussichtlich anfallenden Kosten für die Stadt Köln und für die Kölner Bühnen wurde u.a. den Betriebsausschusssitzungen vom 30.04.09 und vom 09.03.10 berichtet.

In der Kalkulation, die dem Betriebsausschuss am 30.04.09 vorgelegt wurde, wurde das Gesamtbudget für beide Gastspiele mit 3,711 Mio. Euro beziffert. In dieser Summe ist die Miete der Spielstätte, die der chinesische Partner übernimmt und dessen Höhe uns nicht bekannt ist, nicht mit eingeschlossen. Auch lassen sich die tatsächlichen Kosten für Übernachtungen, die der chinesische Partner laut Vertrag übernimmt, nicht verlässlich kalkulieren. Aus diesen Gründen hat man sich entschlossen, nur die tatsächlichen Kosten, die der Oper Köln durch das Gastspiel entstehen, für die Kalkulation heranzuziehen.

Danach ergibt sich folgende Aufstellung für den Ring:

Kosten	Personal- u. Sachkosten Oper Köln	1.265.000,00 €
	Gäste (Honorare, Gagen u. Probenpauschalen)	615.000,00 €
	Ensemble, Orchester, Chor, Technik: Sonderhonorare, Zuschläge, Trennungsschädigungen etc.	100.000,00 €
	Anpassungen Bühnen- u. Kostümbilder	25.000,00 €
	Transporte Ausstattungen u. Instrumente	400.000,00 €
	Öffentlichkeitsarbeit u. Agenturleistungen	85.000,00 €
	Musikalienleihgebühren	- €
	Visa u. sonst. Versicherungen	15.000,00 €
	Vorreise Technik	25.000,00 €
	Reisekosten (für ca. 313 Personen)	212.625,00 €
	<i>4.691 Übernachtungen</i>	- €
	315 Hin- u. Rückflüge	207.900,00 €
	<i>4.691 MT Tagedelder</i>	- €
	Transfers zu/von Flughäfen in D	4.725,00 €
	<i>Transfers vor Ort in Shanghai</i>	- €
	Personalkosten in China	- €
	Pauschale für Unvorhergesehenes	150.000,00 €
	Summe gesamt (vorläufig)	1.627.625,00 €

Kursiv gedruckte Positionen (gelb markiert) übernimmt der chinesische Partner.

Die Gagen für Gäste werden wie bereits in der Beschlussvorlage vom April 2009 erwähnt, aus dem laufenden Budget der Oper Köln finanziert.

Von den oben genannten Kosten in Höhe von 1.627.625,- EUR übernimmt die Oper Köln die Honorare, Gagen und Probenpauschalen für Gäste, die mit großzügig 615.000,- EUR kalkuliert sind.

150.000,- EUR sind bereits vom Land NRW zugesichert; mit 100.000,- EUR will sich das Auswärtige Amt an der Realisierung beteiligen. Beim Goethe-Institut wurde ebenfalls ein Reisekostenzuschuss für das Gastspiel beantragt.

Laut Ratbeschluss darf die Oper Köln zur Finanzierung des Gastspiels den selbst erwirtschafteten Teil der Betriebsmittelrücklage in Höhe von max. 825.000,- EUR heranziehen.

Zusammenfassend stellt sich die finanzielle Situation wie folgt da:

	1.627.625,00 €	Gesamtkosten (nach Abzug durch bereits gesicherte Sponsoringleistungen)
abzügl.	615.000,00 €	Gagen, finanziert aus laufendem Budget
abzügl.	150.000,00 €	Landeszuschuss
abzügl.	100.000,00 €	Auswärtiges Amt
=	<u>762.625,00 €</u>	Deckungslücke (Entnahme aus Gewinnmittelrücklage)

Die Kalkulation für die Aufführungen des „Don Giovanni“ in Peking sieht nach aktuellem Stand folgendermaßen aus:

Kosten	Personal- u. Sachkosten Oper Köln		312.500,00 €
	Gäste (Honorare, Gagen u. Probenpauschalen)	177.000,00 €	
	Ensemble, Orchester, Chor, Technik: Sonderhonorare, Zuschläge, Trennungsschädigungen etc.	30.000,00 €	
	Anpassungen Bühnen- u. Kostümbilder	25.000,00 €	
	Transporte Ausstattungen u. Instrumente	58.000,00 €	
	Öffentlichkeitsarbeit u. Agenturleistungen	- €	
	Musikalienleihgebühren	- €	
	Visa u. sonst. Versicherungen	12.500,00 €	
	Vorreise Technik	10.000,00 €	
	Reisekosten (für ca. 166 Personen)		7.580,00 €
	1.173 <i>Übernachtungen</i>	- €	
	163 <i>Flüge aus Shanghai</i>	- €	
	11 <i>Hin- u. Rückflüge</i>	7.260,00 €	
	1.173 <i>MT Tagegelder</i>	- €	
	Transfers zu/von Flughäfen in D	320,00 €	
	<i>Transfers zu/von Flughäfen in Peking</i>	- €	
	<i>Transfers vor Ort in Peking</i>	- €	
	Personalkosten für evtl. Helfer für Umbauten, Kostüm, Maske, Technik, Requisite	- €	- €
	Pauschale für Unvorhergesehenes	40.000,00 €	40.000,00 €
Summe gesamt (vorläufig)			<u>360.080,00 €</u>

Kursiv gedruckte Positionen (gelb markiert) übernimmt der chinesische Partner.

Aus dieser Kalkulation geht hervor, dass das Anschlussgastspiel mit drei Vorstellungen des „Don Giovanni“ in Peking, der Partnerstadt Kölns mit zusätzlichen 183.080,- EUR zu realisieren wäre, da die Gagen der Gäste wie im Falle des Ring aus dem laufenden Budget der Oper finanziert werden.

In jedem Fall können beide Gastspiele (Ring und Don Giovanni) unter Verwendung von max. 825.000,- EUR realisiert werden.

3. Aufteilung der Flüge

Die 315 mitreisenden Personen teilen sich wie folgt auf:

22 Solisten, 64 Personen vom Chor, 125 Personen vom Gürzenich-Orchester, 74 Personen Technik, Beleuchtung, Kostüm, Maske, Requisite sowie 7 weitere Personen (darunter Projektleitung, Reiseleitung, Intendanz).

4. Gagen für Gäste

S. Kalkulation und Anmerkungen unter Punkt 2.

5. Betriebsmittelrücklage

S. Kalkulation und Anmerkungen unter Punkt 2.

gez. Prof. Quander